

Beschäftigtendatenschutzrecht im öffentlichen Dienst

DSGVO in öffentlichen Stellen

Wirksamer Datenschutz ist im Rahmen zunehmender Digitalisierung Voraussetzung für stabile Verwaltungsprozesse der Ämter und Behörden im öffentlichen Sektor. Der Gesetzgeber will mit der EU-Datenschutzgrundverordnung konkrete Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten bedienen. Seit dem 25.5.2018 ist das neue Recht endgültig anwendbar. Die umfangreichen Anforderungen und Pflichten der neuen DSGVO führen zu einem Paradigmenwechsel. Geschäftsmodelle, Regelungsprozesse und Datenpraxis müssen vollständig überdacht werden, Datenverarbeitungsvorgänge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Datenschutz sowie etwaige Dienst- und/oder Arbeitsanweisungen zum internen oder externen Datenverkehr müssen überprüft und neue administrative Verpflichtungen umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere auch öffentliche Arbeitgeber und Dienststellen im Beschäftigungskontext. Aufgrund von Erfahrungswerten kann festgehalten werden, dass zum Teil noch erheblicher Nachholbedarf besteht, was sowohl das Informationssicherheits-, als auch das Datenschutzmanagementsystem in diesem Bereich betrifft. Viele Behörden und öffentliche Stellen stehen im Reifegrad zum Datenschutz und zur Informationssicherheit noch ziemlich am Anfang. In diesem Seminar erhältst du eine umfassende Darstellung der neuen gesetzlichen Vorschriften und einen Überblick, was das für dich in der Praxis konkret bedeutet.

Inhalte

I. Grundlagen

- Allgemeine Grundlagen, Grundbegriffe und Grundprinzipien sowie Besonderheiten des Datenschutzes im Beschäftigungsverhältnis des öffentlichen Dienstes.
- Überblick über die zentralen Regelungen des nationalen und europäischen Datenschutzrechts.
- Zusammenspiel nationaler und europäischer Datenschutzbestimmungen.
- Datenschutzrelevante Phasen im Beschäftigungsverhältnis.

II. Neues Recht (DSGVO)

- Anwendungs- und Geltungsbereich der DSGVO.
- Struktur, Inhalte und Funktionsweise der DSGVO.
- Grundprinzipien und Zulässigkeit der Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis.
- Technisch-Organisatorische Pflichten für Arbeitgeber.
- Sicherstellung der Betroffenenrechte (Beschäftigte).
- Durchsetzung des Datenschutzrechts im Beschäftigungskontext.
- Handhabung von Datenschutzverletzungen.
- Auftragsverarbeitungen.
- Rechte und Pflichten der Aufsichtsbehörden.
- Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen.
- Umsetzung, Dokumentation, Kontrolle, Compliance.

III. Weiterführende Hinweise

- Datenschutz und Mitbestimmung – Aufgaben des Betriebs-/Personalrats.
- Betriebs- und Dienstvereinbarungen als Gestaltungsfaktor.
- Benennung, Stellung und Aufgaben des/der Datenschutzbeauftragten.
- Aktuelle Rechtsprechung zum Beschäftigtendatenschutzrecht.
- Beispiele und Tipps anhand aktueller, ausgesuchter Datenschutzthemen wie z. B. E-Recruiting, digitales Bewerbermanagement, Background Checks, E-Mail und Internet am Arbeitsplatz, Mobile Working, Home Office, elektronische Personalakten, Mitarbeiterkontrollen, Videoüberwachung, Cloud Computing, Bring-Your-Own-Device.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

Dieses Seminar bietet eine umfassende, systematische und praxisorientierte Darstellung der neuen gesetzlichen Vorschriften im Hinblick auf den Beschäftigtendatenschutz unter Berücksichtigung der Besonderheiten im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus erhältst du weiterführende Antworten auf aktuelle Fragen des Datenschutzes am Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung.

Methoden

Die Kernprozesse des neuen Datenschutzes werden praxisnah zusammengefasst und anhand von Übersichten, Checklisten und konkreten Handlungsempfehlungen erläutert. Du erhältst wertvolle Tipps zur Ausgestaltung und Sicherstellung einer erforderlichen Datenschutz-Compliance nach neuem Recht.

Teilnehmer:innenkreis

Verwaltungs- und Personalleiter:innen, Datenschutzbeauftragte, Personalsachbearbeiter:innen der öffentlichen Verwaltung, Führungskräfte mit Personalverantwortung.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Referent:in



Markus Kuner

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht mit eigener Kanzlei. Beratung mit Schwerpunkt in den Bereichen Arbeits-, Dienst- und Tarifrecht. Mehrjährige Berufserfahrung als Referent für Vertragsrecht, Arbeits- und Tarifrecht. Fachbuchautor und Herausgeber der Fachzeitschrift "Öffentliches Arbeits- und Tarifrecht".

Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

1 Tag

Starttermine**16.04.2027**

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 16.04.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/32122**Teilnahmegebühr****€ 540,- zzgl. MwSt.**

€ 642,60 inkl. MwSt.

Deine AnmeldemöglichkeitenOnline: www.haufe-akademie.de/32122E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KGMunzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de